# **Platanen-Netzwanze**

Corythucha ciliata



\_\_\_\_\_

#### Aussehen:

Die Platanen-Netzwanze (*Corythucha ciliata*) ist 3,3 bis 3,7 Millimeter gross. Ihr Körper ist schwarz, der Halsschild und die Vorderflügel sind weiss. Sie weisen eine maschenartige Musterung auf. Die Seiten des Halsschildes sind verbreitert und etwas nach oben gebogen. Nach vorne ist das Halsschild kaputzenartig ausgezogen und verdeckt so den Kopf. Die Larven besitzen Dornen, die gitterartige Struktur ist bei ihnen jedoch noch nicht sichtbar. Sie machen während ihrer Entwicklung fünf Larvenstadien durch. Wie bei allen Wanzenarten gibt es auch bei dieser Art kein Puppenstadium, die Larven werden nach jeder Häutung dem ausgewachsenen Tier schrittweise immer ähnlicher. Die Larven wie auch die erwachsenen Tiere scheiden über ihre Körperoberfläche Wachse aus und wirken daher wie mit Mehl bestäubt.

## Lebensweise und Nahrung:

Die ursprüngliche Heimat der Platanen-Netzwanze ist Nordamerika, die Art wurde jedoch in den 60er Jahren nach Europa eingeschleppt. Die Insekten leben auf verschiedenen Platanenarten und saugen an deren Blattgewebe. Dabei hinterlassen sie schwärzliche Kottropfen auf den Blattunterseiten.

### **Biologie und Verhalten:**

Die Wanzen überwintern im Erwachsenenstadium unter der losen Borke der Platanen oder in anderen Verstecken. Nach der Paarung werden die Eier gruppenweise auf den Blattunterseiten abgelegt. Die Larven bleiben während den ersten drei Stadien zusammen am Ort der Eiablage. Während den beiden letzten Stadien verbreiten sie sich jedoch und gelangen auf andere Blätter und Bäume. Die erwachsenen Tiere sind gute Flieger und werden zudem leicht vom Wind verdriftet. In Städten tritt die Wanze oft massenhaft auf.

#### Schaden:

Die Platanen-Netzwanze befällt nur Platanen, kann sich dort aber in Massen vermehren. Bei einem Massenbefall zeigen die Bäume Vergilbungserscheinungen mit vorzeitigem Blattfall. Für den Menschen ist die Art harmlos, wenn sie in den Wohnbereich eindringt, kann sie jedoch lästig werden.

### **Vorbeugung/Prävention:**

Ausser dem Schliessen von allfällig vorhandenen Spalten und Ritzen an Aussenfassaden, damit die Insekten nicht in Gebäude eindringen können, kann vorbeugend meist nichts weiter gegen die Tiere unternommen werden.